



Epoxy OS Color

Pigmentierte Beschichtung



Farbton	Verfügbarkeit			
	Anz. je Palette			
	Größe / Menge	10 kg	25 kg	25 kg
	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Eimer W
	Gebinde-Schlüssel	11	25	26
	Art.-Nr.			
kieselgrau (ca. RAL 7032)	6981	■	■	
silbergrau (ca. RAL 7001)	6982	■	■	
lichtgrau (ca. RAL 7035)	6984	■	■	
basaltgrau (ca. RAL 7012)	6985		■	
betongrau (ca. RAL 7023)	6986		■	
fenstergrau (ca. RAL 7040)	6987		■	
steingrau (ca. RAL 7030)	6988		■	
Sonderfarbtöne ab 10 kg	6980	■		■

Verbrauch	Siehe Anwendungsbeispiele
-----------	---------------------------

Anwendungsbereiche	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beschichtung ■ Gefüllte Beschichtung ■ Systembestandteil in TÜV PROFICERT-product Interior zertifizierten Systemen (707106482-2)
--------------------	--

Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mechanisch belastbar ■ Chemisch belastbar ■ Befahrbar mit Handhubwagen und Flurförderfahrzeugen ■ Lackverträglichkeitsprüfung
---------------	--

Produktkenndaten	■ Im Anlieferungszustand			
		Komp. A	Komp. B	Mischung
	Dichte (20 °C)	1,6 g/cm ³	1,1 g/cm ³	1,5 g/cm ³
	Viskosität (25 °C)	3900 mPa s	340 mPa s	1600 mPa s
	■ Im ausreagierten Zustand			
	Abrieb nach Taber	49 mg (CS10, 1000 U, 1000 g)		
	Frühwasserbeständig	nach 24 h gegeben (+20 °C)		
	Shore D nach 28 Tagen	> 78		
	Biegezugfestigkeit	> 16 N/mm ²		
	Druckfestigkeit	> 46 N/mm ²		

* Epoxidharzmörtel 1 : 10 mit Normsand

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Beständigkeit (Chemikalien) ➤ Lebensmittelzertifikat ➤ Reinraumprüfung Partikelemission (ISO Class 1) ➤ Reinraumprüfung Ausgasung ➤ TÜV PROFICERT-STANDARD_Epoxy SL Floor_Zertifikat ➤ TÜV PROFICERT-STANDARD_Epoxy SL Floor_Anhang
-------------	--



Mögliche Systemprodukte

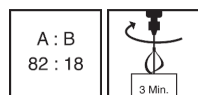
- Epoxy ST 100 (1160)
- PUR Top M Plus 2K (6736)

Arbeitsvorbereitung

■ Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.
Die Haftzugfestigkeit der grundierten Fläche muss im Mittel mind. 1,5 N/mm² (kleinster Einzelwert mind. 1,0 N/mm²), die Druckfestigkeit mind. 25 N/mm² betragen.
Es sind zwingend geeignete Remmers Epoxy-Grundierungen oder Epoxy-Kratzspachtelungen zu verwenden.
Detaillierte Angaben dem aktuellen Technischen Merkblatt des jeweiligen Produktes entnehmen.

Zubereitung



■ Mehrkammerbeutel

Die Umverpackung an der Einkerbung öffnen und den transparenten Mehrkammerbeutel entnehmen. Den Trennstab des Beutels entfernen. Die beiden Komponenten durch intensives Kneten (ca. 60 Sek.) miteinander vermischen.

■ Kombigebinde

Den Härter (Komp. B) der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugeben.
Anschließend die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min.) durchmischen.
Die Mischung in ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen.
Eine Mindestmischzeit von 3 Min. ist einzuhalten.
Schlierenbildung zeigt unzureichendes Mischen an.

Mischungsverhältnis (A : B) 82 : 18 nach Gewichtsteilen

Bei gefüllten Systemen der Reaktionsharzmischung die der Anwendung entsprechende Menge Füllstoff unter langsamem Rühren zugeben und gründlich durchmischen.
Die fertige Mischung direkt nach der Zubereitung vollständig auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln verteilen.

Verarbeitung



Nur für gewerbliche Anwender!

■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +10 °C bis max. +30 °C.
Das Material ist nach der Verlegung mind. 48 Stunden vor direkter Wasserbeaufschlagung und Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.
Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten.
Die Untergrundtemperatur muss während Applikation und Aushärtung mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

■ Verarbeitungszeit (+20 °C)

Ca. 25 Minuten

■ Überbeschichtbarkeit (+20 °C)

Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen mind. 12 Stunden und max. 48 Stunden.
Bei baustellenbedingten längeren Wartezeiten die Oberfläche vor dem nächsten Arbeitsgang bis zum Weißbruch anschleifen.

■ Aushärtungszeit (+20 °C)

Mechanisch belastbar nach 3 Tagen, voll belastbar nach 7 Tagen.

Temperatur	Begehbar nach
+8 °C	48 Stunden
+12 °C	30 Stunden
+20 °C	16 Stunden

Die Durchhärtung kann durch Zugabe von ACC H beschleunigt werden. Verarbeitungshinweise hierzu sind auf Anfrage erhältlich!
Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern generell die angegebenen Zeiten.



Anwendungsbeispiele

■ Verbrauchstabelle

Anwendung	Füllgrad mit Selectmix 01/03	Verbrauch Bindemittel [kg/m ²]	Verbrauch Mischung [kg/m ²]	Mögliche Zahnleiste	Verbrauch pro mm Schichtdicke [kg/m ²]
Beschichtung < 1 mm	ungefüllt	0,8 - 1,0	0,8 - 1,0	Nr. 5	--
Beschichtung ca. 1 mm	ungefüllt	1,3 - 1,5	1,3 - 1,5	Nr. 7	1,50
Gefüllte Beschichtung	1 : 0,3	mind. 1,3	mind. 1,8	Nr. 25	1,55
Gefüllte Beschichtung	1 : 0,5	mind. 1,5	mind. 2,2	Nr. 46	1,65
Gefüllte Beschichtung	1 : 0,7	mind. 1,8	mind. 3,1	Nr. 55	1,75

Die angegebenen ungefähren Verbrauchsmengen beziehen sich auf glatte egalisierte Untergründe.

Die Verbräuche der genannten Zahnleisten beruhen auf Erfahrungswerten und können baustellenbedingt abweichen.

Der Füllgrad ist sehr stark abhängig von den klimatischen Baustellenbedingungen und muss je nach Temperatur nach oben- oder unten korrigiert werden.

■ Beschichtung

Das Material auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln, z.B. Zahnkelle oder Zahnrakel, verteilen.

Anschließend mit einer Schlingen- oder Stachelwalze nacharbeiten.

Der Verbrauch ist abhängig von Untergrund, Temperatur, geforderter Schichtdicke und optischem Anspruch.

Verbrauch (siehe Tabelle)

■ Gefüllte Beschichtung

Das mit Selectmix 01/03 gefüllte Material auf die vorbereitete Fläche geben, mit einer geeigneten Zahnkelle/ Zahnrakel verteilen und ggf. mit einer Stachelwalze nacharbeiten.

Der zu wählende Füllgrad ist abhängig von Untergrund, Temperatur und geforderter Schichtdicke.

Verbrauch (siehe Tabelle)

■ Basisschicht für Einstreubeläge

Das bis zu 1 : 0,5 nach Gew.-Teilen gefüllte Material auf die vorbereitete Fläche geben, mit einer geeigneten Zahnkelle/ Zahnrakel verteilen und ggf. mit einer Stachelwalze nacharbeiten.

Die noch frische Basisschicht mit feuergetrocknetem Quarzsand im Überschuss einstreuen.

Nach Erhärten den nicht eingebundenen Überschuss entfernen.

Verbrauch (siehe Tabelle)

■ Kopfversiegelung

Das Material auf die vorbereitete Fläche geben, mit einem Gummischieber gleichmäßig verteilen und anschließend mittels geeigneter Epoxy-Rolle im Kreuzgang nachrollen.

Verbrauch ca. 0,5 - 0,8 kg/m² Bindemittel

Hinweise

Alle vorgenannten Werte und Verbräuche sind unter Laborbedingungen (20 °C) mit Standardfarbtönen ermittelt worden. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.

Schwach deckende Farbtöne (z.B. Gelb, Rot oder Orange, ...) wirken erfahrungsgemäß lasierend. Dies ist bei der Systemauswahl und -zusammenstellung zu berücksichtigen.

Zusammenhängende Flächen nur mit Material gleicher Chargennummer verarbeiten, da es sonst zu geringen Farb-, Glanz- und Strukturdifferenzen kommen kann.

Applikation der Mischung mit Zahnkelle/ -rakel. Bei der Verarbeitung mit Glättkelle/Estrichschwert können "Kellenschläge" sichtbar bleiben.

Sonderfarbtöne, geringe Schichtdicken, andere Sandfraktionen, sowie tiefere Temperaturen können die Füllbarkeit des Materials herabsetzen und ggf. die Optik beeinträchtigen.

Ausbesserungen in der Fläche und Anarbeitung an bestehenden Flächen führen zu einem sichtbaren Übergang in Aussehen und Struktur.

Schleifende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren.

Bei Belastung durch metall- und polyamidbereifte Fahrzeuge sowie durch dynamische Punktlasten kann es gegebenenfalls zu einem erhöhten Verschleiß kommen.



Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht farbstabil.
Weitere Hinweise zu Verarbeitung, Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten Produkte sind den jeweiligen aktuellen Technischen Merkblättern und den Remmers Systemempfehlungen zu entnehmen.

Arbeitsgeräte / Reinigung

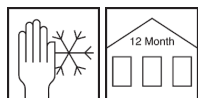


Zahnkelle, Zahnrakel, Schlingenwalze, Stachelwalze, geeignetes Mischgerät

Genauere Angaben dem Remmers Werkzeugprogramm entnehmen.
Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sofort und in frischem Zustand mit V 101 reinigen.
Bei der Reinigung auf geeignete Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen achten.

Remmers Werkzeuge
➤ **Patentdispenser (4747)**

Lagerung / Haltbarkeit



In ungeöffneten Originalgebinden kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate (Komp. A)
bzw. mind. 24 Monate (Komp. B).

Sicherheit / Regularien

Nur für gewerbliche Anwender!
Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Epoxidharze in der Bauwirtschaft und Umwelt“ (Deutsche Bauchemie e.V., 3. Ausgabe, Stand 2022) zu entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung

Diese Angaben sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern bzw. den jeweiligen Angaben der Berufsgenossenschaften zu entnehmen.

GISCODE

RE 55

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abguss leeren.

VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/j): max. 500 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 500 g/l VOC.

Leistungserklärung

➤ **Leistungserklärung**

Konformitätserklärung



Remmers GmbH (CE)

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönning

Remmers (UK) Limited (UKCA)

1 & 2 Garden Suites, Coleshill Manor Campus, Birmingham B46 1DL (GB)

16 (CE); 24 (UKCA)

GBIII 093_4

EN 13813:2002

6980

Kunstharzestrich / Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen

Brandverhalten:	E _{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen:	SR
Verschleißwiderstand:	≤ AR 0,5
Haftzugfestigkeit:	≥ B 1,5
Schlagfestigkeit:	≥ IR 4

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich

schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.